

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

Gesamtanzahl der Einrichtungsrückmeldungen: 56

1. Wie lief der Auseinandersetzungsprozess mit den Ergebnissen der Befragung

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

... in der Einrichtung?

- 49x Beratung im Team
- 41x Beratung im Elternkuratorium
- 13x Beratung in Elternversammlung
- 24x Weitergabe an Erzieherinnen
- 2x Sonstiges
 - allgemeine Beratung und Einsichtnahme war jederzeit möglich;
 - Elterngespräche

... mit Eltern?

- 42x Beratung im Kuratorium
- 15x Elternversammlung
- 31x Aushang/Auslage
- 9x Presseartikel
- 5 x Sonstiges
 - Zusammenarbeit Schule/Hort; Gespräche; individuelle Einsicht;
 - Tür- und Angel-Gespräche (2x)

2. Auf welcher Datengrundlage erfolgte der Auseinandersetzungsprozess?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

- 45x auf Grundlage der stadtweiten Auswertung (Broschüre)
- 21x auf Grundlage der trägerbezogenen Daten
- 36x auf Grundlage der einrichtungsbezogenen Daten

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

3. Mit welchen Themen der Befragung haben Sie sich intensiver auseinandergesetzt?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

9x	3.1 Kriterien der Auswahl einer Einrichtung	↘	17x	3.10 Gruppenbildung	
32x	3.2 Raumgestaltung	↗	12x	3.11 Tagesablauf	
32x	3.3 Freiflächengestaltung	↗	15x	3.12 Mittagschlaf	
22x	3.4 Personal		19x	3.13 Verpflegung	
21x	3.5 Öffnungszeiten		21x	3.14 Reflexion der individuellen Entwicklung des Kindes	
4x	3.6 Entgelte/Beiträge	↘	27x	3.15 Bildung	
35x	3.7 Konzeption	↗	27x	3.16 Zusätzliche Angebote	
13x	3.8 Eingewöhnungsphase Hort: Übergangsphase		23x	3.17 Beteiligung der Kinder	
18x	3.9 Spiel im Freien		32x	3.18 Elternarbeit/~mitbestimmung	↗
			16x	3.19 Vernetzung/Kooperationen	

(Die meisten bzw. wenigsten Nennungen wurden mit einer Tendenz (↗ bzw. ↘) markiert).

4. Zu welchen Themen sind konkrete Maßnahmen entwickelt worden?

Bitte kreuzen Sie die für Sie zutreffende/n Antwort/en an!

4x	4.1 Kriterien der Auswahl einer Einrichtung	↘	14x	4.10 Gruppenbildung	
26x	4.2 Raumgestaltung	↗	7x	4.11 Tagesablauf	
26x	4.3 Freiflächengestaltung	↗	8x	4.12 Mittagschlaf	
15x	4.4 Personal		16x	4.13 Verpflegung	
12x	4.5 Öffnungszeiten		15x	4.14 Reflexion der individuellen Entwicklung des Kindes	
1x	4.6 Entgelte/Beiträge	↘	15x	4.15 Bildung	
30x	4.7 Konzeption	↗	27x	4.16 Zusätzliche Angebote	↗
7x	4.8 Eingewöhnungsphase Hort: Übergangsphase		17x	4.17 Beteiligung der Kinder	
12x	4.9 Spiel im Freien		18x	4.18 Elternarbeit/Elternmitbestimmung	
			11x	4.19 Vernetzung/Kooperationen	

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

5. Benennen Sie bitte beispielhaft für einen eben benannten Themenbereich die von der Einrichtung entwickelte/n Verbesserungsmaßnahme/n.

Thema: 4.____ → *Komplette Auflistung in der Gesamtauswertung im Jugendamt einsehbar.*

Bereiche, für die keine Maßnahmen benannt wurden: Kriterien zur Auswahl ..., Entgelte/Beiträge, Gruppenbildung, Tagesablauf, Bildung, Vernetzung/Kooperation

Ihre Hinweise und Anmerkungen für eine Wiederholung der Befragung:

6. Wie wichtig waren die Ergebnisse der stadtweiten Befragung für Sie als Träger/Einrichtung?

(blau = Anzahl der absoluten Antworten)

4x sehr wichtig	24x wichtig	13x teilweise wichtig	2x eher unwichtig	0x gänzlich unwichtig
--------------------	----------------	-----------------------------	----------------------	-----------------------------

Hinweise:

sehr wichtig:

Kindertagesstätten sind das Aushängeschild einer Landeshauptstadt - Sicherung Kindeswohl für jedes Kind - Chancengleichheit für die Entwicklung von Kindern schaffen und sichern

wichtig:

- Trennung von Elternfragebögen zwischen Hort und Kita*
- Um einen aktuellen Stand zu erfahren wäre eine Befragung aus unserer Sicht alle 2/ 3 Jahre ratsam.*
- zeitnahe Auswertung (um zügig an Prozess und Änderung arbeiten zu können)*
- Die Ergebnisse waren für uns eine wichtige Grundlage zur Erarbeitung der Konzeption und bei der Erstellung einer Situationsanalyse.*
- Eine einrichtungsbezogene Auswertung wäre sehr hilfreich, um die eigene Arbeit optimieren zu können.*
- Kritik, Hinweise und spezielle Wünsche gehen in der Gesamt-MD-Auswertung verloren.*
- Es vermischt sich sehr Gutes und sehr Schlechtes zum Mittelmaß.*

teilweise wichtig:

- haben keine Einrichtungsbezogenen Daten*
- Träger- und Kita bezogene Befragungen wurden durchgeführt*
- Manche Dinge würden wir weder mit positiven noch negativen Ergebnissen ändern, bzw. ändern können.*
- wichtig für uns, was was wir für unserer Einrichtung verwenden können, um unsere Qualität und unsere Bedingungen zu entwickeln und zu verbessern*
- Wir führen in der Einrichtung eigene Elternbefragungen in Abständen durch.*
- Sie waren Grundlage zur Überarbeitung unserer Konzeption.*

eher unwichtig:

Befragung und Auswertung zu umfangreich - Leiter/ Erzieher/ Eltern finden nicht die dazu benötigte Zeit um auszuwerten.

7. Welche Themen sind für Sie unverzichtbar?

meiste Nennungen: Elternarbeit (29 Nennungen) Personal (24), Bildung (21), Reflexion der individuellen Entwicklung des Kindes (20, Konzeption (19))

restliche Nennungen: siehe Gesamtauswertung im Jugendamt

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

weitere Hinweise zu benannten Themen:

Personal: Änderung der Schlüsselzahl auf weniger Kinder pro Erzieherin - unter Berücksichtigung von Urlaub, Krankheit und Fortbildung./ Personalschlüssel

Gruppenbildung: Gruppenstärke (Eltern wünschen sich geringere Gruppenstärke)

Beteiligung

Kinder: unverzichtbar ist Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern

Eltern- unverzichtbar ist Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern

arbeit: grundlegende Gestaltung der Elternarbeit

Sonstiges:

- *Spiel im Gruppenraum*
- *Wie wohl fühlt sich mein Kind in der Einrichtung?*
- *Gestaltung der HA*
- *Image-Fragen*
- *Kinderbelange*
- *Informationsfragen*
- *Ideen zur Verbesserung der Arbeit*
- *Zusammenarbeit mit dem Träger*

- *alles wichtig für unsere Arbeit*
- *man muss die Themen im Ganzen sehen, unter Berücksichtigung der Einrichtung und dem Bildungsplan "Bildung elementar"*
- *Gebäudezustand*
- *Jedes Thema hat seine Berechtigung*
- *keine (2x)*
- *das ausgewählte Themenspektrum fanden wir in Ordnung*
- *alle*
- *pädagogische Arbeit am Kind*
- *Vor- und Nachbereitung*
- *Ideen und Vorschläge für Innen- und Außengestaltung*
- *Themen sind nicht interessant für uns. Da es sehr allgemein auf Stadt Magdeburg bezogen ist.*
- *sieht jeder individuell anders, alle wichtig*

8. Welche Themen sind für Sie weniger relevant/verzichtbar?

meiste Nennungen: Mittagschlaf (7 Nennungen), Entgelte + Kriterien der Auswahl (jeweils 6 Nennungen), Tagesablauf (5)

restliche Nennungen: siehe Gesamtauswertung im Jugendamt

weitere Hinweise zu benannten Themen:

Kriterien der

Auswahl: *da nicht wirklich Eltern die Möglichkeit haben zu wählen*

Mittagschlaf: *trifft für den Hort nicht zu*

Sonstiges:

- *alle sind relevant*
- *keine (3x)*
- *Wir führen jährlich Elternbefragungen durch zu einrichtungsbezogenen und konzeptionellen Schwerpunkten.*
- *keine - breite Auswahl muss bei Träger- und Kita-Konzepten Qualitätsentwicklungen unterstützen*

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

9. Wäre für Sie eine engere Begleitung durch Jugendamt/AG Kita im Umgang mit den Ergebnissen der Befragung hilfreich und wünschenswert?

0x
ja, sehr -
hilfreich

3x
hilfreich

15x
teils teils

18x
eher nicht

2x
nein, nicht
hilfreich

Hinweise:

- *zeitnahe Auswertung der Befragung bzw. Rückmeldung bezogen auf die eigene Einrichtung*
- *Habe durch meinen Träger gute Partnerschaft und Anleitung*
- *z.B. Elternbeitragsstelle*
- *Entgeldbeiträge - Wie setzt sich das Betreuungsgeld zusammen?*
- *Informationen zu Elternangeboten der Stadt*
- *Die Auswertung ist sehr aussagekräftig*
- *Auswertung trägerbezogen vornehmen*
- *Trägerbezogene Daten*
- *Da wir als Träger jährlich einen Evaluationsprozess durchführen ist eine Begleitung für unsere Einrichtung nicht nötig.*
- *gute Orientierung an Elternwunsch und Entwicklung/ Konkretisierung durch Zielstellung des Trägers und der Kitas*

10. Weitere Verbesserungsvorschläge, die uns bei einer Wiederholung der Befragung behilflich sein könnten:

- Fragebogen kürzen:

- *Elternfragebögen kürzer fassen*
- *nicht zu umfangreich gestalten*
- *Fragebogen: weniger Fragen (nicht zu umfangreich*
- *Die Fragebögen sind sehr umfangreich.*
- *Einige Fragen halten wir für überflüssig (z.B. 4, 4.5, VI, S.16).*
- *Fragebogen war sehr lang und zum Teil für Eltern unverständlich formuliert*
- *für Eltern kürzere Form wählen*
- *geraffter Fragenkatalog (viele haben sich nicht die Zeit genommen - siehe Rücklauf)*
- *Kürzung des Fragebogens*
- *weniger Fragen stellen (kürzere Form)*

- Verständlichkeit des Fragebogens gewährleisten :

- *keine fachspezifischen Ausdrücke verwenden*
- *nicht zu viele Fachbegriffe verwenden*
- *verständlichere Formulierungen*
- *Fragen für die Eltern verständnisvoller gestalten. (Sozialstatus beachten)*
- *Formulierungen für Eltern eindeutiger*
- *Fragen auf die Eltern abstimmen, deren Kinder in den Einrichtungen betreut werden. Da viele Eltern gar nicht wussten wie sie die Fragen beantworten sollten. Zu ungenauere Fragen, z.B. nach den verschiedenen Ansätzen.*
- *pädagogische Ansätze müssten näher erklärt werden; Eltern haben hier oft ohne Hintergrundwissen angekreuzt*
- *einfachere Formulierungen (auch für Eltern verständlich)*

- Stärkere Beachtung Hortspezifik:

- *Kita- und Hortbereich trennen*
- *Hortspezifik beachten*
- *Der Fragebogen sollte mehr hortspezifische Fragen beinhalten*

Rückmeldung der Einrichtungen zum Umgang mit den Ergebnissen der Elternbefragung zur Qualität der Kinderbetreuung in der LHS Magdeburg 2007

- Träger- bzw. Einrichtungsbezogenheit bei der Auswertung berücksichtigen:

- Die Elternfragebögen sollten nur träger- und einrichtungsbezogen ausfallen
- Für die Eltern unserer Kita ist das Ergebnis der gesamten Stadt MD nicht wichtig, eher träger- oder einrichtungsbezogen

- Rhythmus:

- Abstimmung zeitlich bei Befragungen – Die Eltern werden zu oft damit behelligt
- Den Fragebogen bitte nicht jährlich rausgeben.

- Hinweise zur Logistik: zeitliche Einteilung - Fragebögen wurden eine Woche vor Weihnachten an unsere Einrichtung verschickt – ungünstig

- zeitlichen Rahmen nicht so eng setzen vom Verteilen an die Eltern bzw. Abgabe
- genauere Informationen im Vorfeld (für die Erzieher)
- schnelle zeitnahe Bearbeitung
- Fragebogen gleichzeitig in allen Einrichtungen verteilen

- Sonstiges:

- Wir haben 6 Bögen zurückbekommen (ca. 40 wurden ausgeteilt). Für uns gibt es kein wirkliches Ergebnis.
- Spielraum zwischen 1 und 10 zu groß
- Befragungsbogen für die Erzieherinnen - um Probleme an der Basis herauszufinden.
- Elternbefragungsbögen waren gut durchdacht und aussagekräftig.
- Die Einladungen für die Auswertungsveranstaltung früher bekannt zu geben, damit mehr Eltern daran teilnehmen können.
- Elternbefragungsbögen waren gut durchdacht und aussagekräftig.
- Wir als Einrichtung möchten enger in die Befragung eingebunden werden.
- Schnellere Bearbeitung der Elternanträge im Jugendamt.